



Für den Fall, dass wir bei den Athenische Mittheilungen die Lettern und den Drucker wechseln, scheint es angebracht, dass wir noch eine andere Aenderung vornehmen, welche voraussichtlich im Laufe der nächsten Jahre notwendig werden wird, nämlich die Aenderung der Schreibweise des Wortes "Mittheilungen". Schon seit Jahren wird im Texte die sog. Puttkammersche Orthographie angewendet und das Wort Mitteilung ohne h geschrieben, während der Name der Zeitschrift noch immer mit h geschrieben wird.

Da nun vermutlich in den nächsten Jahren amtlich eine einheitliche Orthographie vorgeschrieben werden wird, welche sicher das h nicht mehr enthalten wird, so empfiehlt es sich die Aenderung jetzt mit Beginn des 26. Jahrganges und zugleich mit dem Wechsel der Lettern vorzunehmen.

Wenn die Centraldirection Ihre Zustimmung zu der Aenderung erteilt, würde wohl bei den Römischen Mittheilungen das h auch jetzt ausgelassen werden müssen. Eine Entscheidung ist vor dem Monat März nicht nötig, so-
dass Zeit vorhanden ist, auch die Ansicht des Sekretariats in Rom einzu-
holen.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat
in Berlin.